

Bergedorf.

Das Städtchen Bergedorf liegt hart an der Nordgrenze des Amtes gleichen Namens an der Bille, die es hier von dem holsteinischen Amte Rejnsbeck trennt. Das Amt bilden, ausser dem Städtchen, die sogenannten Vierlande und das vom Lauenburgischen Gebiete eingeschlossene Dorf Geesthacht, an der Elbe gelegen. Die Volksmenge betrug nach einer im Jahre 1851 vorgenommenen Zählung für Bergedorf gegen 2600 Seelen, für Neuenhumm 1606, für Kirchwärder 3077, für Altenhumm 1311, für Carlsack 1121, für Geesthacht 993, mithin für das ganze Amt ca. 10,700 Einwohner.

Von den Gewerbetreibenden besitzen die Bäcker, Barbierer, Drechsler, Küper, Leinweber, Rademacher, Schlachter, Schmiede und Schlosser, Schneider, Schuster und Tischler zünftige Aemter im Orte.

Da die Landeshoheit über das Amt den beiden Städten Lübeck und Hamburg, seit dem Perleberger Vergleich 1420, gemeinschaftlich ist, so werden die Beamten, nämlich ein Amtsverwalter und ein Amtschreiber, wechselschweig von den Senaten beider Städte erwählt. Eine Visitations-Deputation, bestehend von Seiten Lübecks: aus einem Bürgermeister, einem Senator und einem Senate-Secretair, und von Seiten Hamburgs: aus einem Syndicus und zwei Senatoren, begiebt sich alle Jahre, gewöhnlich kurz nach Pfingsten, auf gewöhnlich acht Tage nach Bergedorf zur Revision und Entscheidung von Verwaltungssachen. In Betreff der streitigen Rechtsachen besteht seit dem 1ten Januar 1849 ein Raths- und Friedensgericht, aus einem Rathmitgliede und zwei Bürgervertretern bestehend, vor welchem

- 1) alle Bergedorfer Streitsachen, ehe ein processualisches Verfahren eintritt, erst zum Versuche eines Vergleichs mündlich von den Parteien selbst verhandelt werden müssen (nur Kranke und Auswärtige dürften sich durch einen Anwalt vertreten lassen) und von welchem
- 2) Streitigkeiten zwischen Herrschaften und Gesinde über Dienstverhältnisse, über Forderungen von Dienstlohn bis zum Betrage von 10 Thalern, und über wörtliche Injurien, so wie gleiche Streitigkeiten zwischen Meistern und Gesellen und Lehrburschen, auch Streitigkeiten zwischen Dienstboten und Tagelöhnern unter sich über wörtliche Injurien, imgleichen alle aus sonstigen Geschäften herrührende streitige Geldforderungen bis zum Betrage von 5 Thalern sofort schiedsrichterlich zu entscheiden sind und dürfen solche Streitigkeiten niemals zum Process übergehen.

Das processualische Verfahren findet da, wo es überhaupt eintritt, vor dem Amtsgerichte Statt. — Die Appellationen gehen an die Obergerichte in Hamburg und Lübeck und in dritter Instanz an das Oberappellationsgericht der 4 freien Städte.

Die Bewohner der Vierlande und die von Geesthacht sind lediglich an das Amt gewiesen. Im Städtchen hat das Amt die Sicherheits- und Gesundheits-Polizei, so wie die Genehmigung der Proclamationen, der Magistrat die Gewerbe-, die Gassen- und Armen-Polizei, Vormundschaftssachen, Feuerkasse und Löschanstalten zu verwalten, sowie überhaupt die städtischen Verwaltungsgeschäfte und zwar theilweise mit Zuziehung der Bürgervertreter, zu besorgen. Besichtigungen und Entscheidungen in Bausachen geschehen vom Amtsverwalter und Magistrate mit Zuziehung der Baubürger gemeinschaftlich. Bei Criminalsachen in erster Instanz treten zwei Mitglieder des Rathes dem Amte als Schöffen bei. In zweiter Instanz werden Criminalsachen von der Visitations-Deputation entschieden.

Beim Amte sind noch angestellt: ein Physicus, ein Hebungs-Beamter, Amts-Chirurgus, Amts-Fiscal, drei Procuratoren (die auch beim Rathe auftreten), ein Hausvogt, Holzvogt, Amtsbote und Untervogt. Der Physicus führt die Aufsicht über das Gesundheitswesen, examiniert die zur Praxis zuzulassenden Aerzte, Wundärzte und Hebammen; er wird von der Visitation ernannt. Bei Erledigung von Stellen im Rathe schlägt das Collegium der Zwölfmänner jedesmal 3 Bergedorfer Bürger vor, aus welchen einer von der Visitations-Behörde zum Rathmitgliede erwählt wird. Das Finanzwesen des Städtchens wird von ihnen gemeinschaftlich mit Deputirten aus der Bürgerschaft, Zwölfmänner genannt, verwaltet. Die Zwölfmänner, die eigentlichen Vertreter der Bürgerschaft, werden von sämmtlichen Bürgern gewählt; alle 2 Jahre treten die beiden Aeltesten aus, können jedoch wieder gewählt werden. Die Feuerversicherungs-Casse, so wie die Lösch-Anstalt, wird vom Magistrate mit zwölf Feuergeschwornen aus der Bürgerschaft, welche vom Feuerscollegium gewählt werden, verwaltet. Bei der Lösch-Anstalt sind angestellt und besoldet: 2 Spritzenmeister, 7 Rohrleiter und 38 Pumper. Acht Löschmaschinen werden in Spritzenhäusern, die Feuerhaken und Leitern theils auf dem Kirchhofe, theils auf dem Mohnhofe aufbewahrt.

Im Jahre 1847 ward auch ein Lübeck-Hamburgisches Postamt errichtet, dem ein von der Visitation ernannter Postmeister vorsteht.

Das Kirchen-Collegium besteht aus dem Amtsverwalter als Präses, dem Pastor (welcher vom Kirchen-Collegium mit Zuziehung der Zwölfmänner, und zwar abwechselnd aus den Predigern oder Candidaten von Lübeck und von Hamburg oder aus dem Amte Bergedorf gewählt wird), den Raths-Mitgliedern, 2 Kirchen-Rathen, 2 Gotteskasten-Vorsichtern und 2 Adjuncten, die beiden Letzteren ohne Stimme. Juraten, Gotteskastenverwalter und Adjuncten werden auf Vorschlag des Magistrats von der Visitation ernannt. — Die Stadtschule hat zwei Classen, denen ein Rector (der studirt haben muss) und ein Cantor vorstehen. Beide Lehrer, so wie der Organist, werden vom Kirchen-Collegium erwählt und von der Visitation bestätigt.

Soiled Document

Bleed Through

Das Deichgeschwe
Landbesitz ha
der Verwaltu

Das Ar
ein Mitglied
pfeiger. Unter
Armenhaus (t
nung haben.

sicht des Mag
sicht des Amt

Veren zur un

Im Jah
gebildet, etwa
Amtsverwalte
12 Gemeinen,
und Stadt-Ca
halten. Das

Seit 18
nimmt, und d
ihr Amt unen
genommen.

Herr Theodor
- Heinrich Ve

- Joachim

- Friedrich

- Johann

- Franz W

- Georg G

- Johann

- Iwan Fr

- Johann

- Georg V

- Joachim

- E. B. H

Untervogt, v
J. C. Lange,

Herr Harm S

- Julius L

- Michael

- Eggert

- G. J. H

Herr Dietrich

- Ve

- Martin I

- Heinrich

Johann Sams,

Die Herren:

Hier. Go

Harmen,

Herr Ferdina

- Abrah.

- Paul H

- Johann

- Peter F

Mit

Herr Christia

- Michael

Das Deichwesen wird von einem Raths-Mitgliede, jährlich wechselnd, nebst vier Deichgeschworenen, die aus den sogenannten Sechsendvierzigern, welche Marsch-Landbesitz haben, nach dem Turno genommen werden, verwaltet. Sie sind ein Jahr an der Verwaltung.

Das Armen-Collegium bilden: der jüngste Rathmann, der Physicus, der Pastor, ein Mitglied des Zwölfmänner Collegii, die beiden Gotteskasten-Vorsteher und acht Armenpfleger. Unter die Wohlthätigkeits-Anstalten gehört, ausser mehreren Testamenten, ein Armenhaus (auch testamentarische Stiftung), worin 10 alte Frauenspersonen freie Wohnung haben. Ferner zwei Todtenladen, eine Kranken-Casse für Arbeitsleute unter Aufsicht des Magistrats; eine Rettungs-Anstalt für Ertrunkene und Scheintode unter Aufsicht des Amtsverwalters, des Physicus und des Bürgermeisters 1825 eingerichtet und ein Verein zur unentgeltlichen Brotvertheilung an Arme für den Winter, 1830 eingerichtet.

Im Jahre 1849 hat sich eine freiwillige Bürgerwehr mit selbstgewählten Officieren gebildet, etwa 100 Mann stark. Ein besoldetes Stadt-Militair steht unter Aufsicht des Amtsverwalters und des Bürgermeisters. Es besteht aus 1 Sergeanten, 3 Corporalen und 12 Gemeinen, dient zur Aufrechthaltung polizeilicher Ordnung und wird aus der Amts- und Stadt-Casse, so wie aus den Commune-Cassen der Vierlande uniformirt und unterhalten. Das Personal derselben wird vom Amtsverwalter und Bürgermeister ernannt.

Seit 1849 besteht auch eine Sparcasse, welche Einlagen von 8 β bis 50 \mathcal{R} annimmt, und durch ein Actien-capital von 5000 \mathcal{R} gesichert wird. Die Vorsteher verwalten ihr Amt unentgeltlich. Jeden Sonnabend von 8 bis 9 Uhr werden Einlagen entgegen genommen.

Verwaltungs-Personal des Amtes.

- Herr Theodor Daniel Kauffmann, J. U. Dr., Amtsverwalter.
 - Heinrich Martin Peter Goldenbaum, J. U. Dr., Amtschreiber und Hypotheken-Verwalter in den Landschaften und Geesthacht.
 - Joachim Heinrich v. Holten, Hebungsbeamter.
 - Friedrich Leopold Hartung, Med. Dr., Amts-Physicus.
 - Johann Christian Christoph Pott, Amts-Chirurgus.
 - Franz Wilhelm Ludwig Paulzow, Lübeck-Hamburgischer Postmeister.
 - Georg Gottlieb Abraham Rupprecht, Amts-Fiscal.
 - Johann Detlef Knoop, Procurator.
 - Iwan Friedrich Martin Schleichsch, Procurator.
 - Johann Friedrich Ludolph Meyns, Procurator, für 1854 Auctionar.
 - Georg Wilh. Anton Beyer, Hausvogt.
 - Joachim Nicolaus Menthe, Holsvogt.
 - E. B. H. Torfeldt, Amts-Polizeidiener.

Untervogt, vacat.

J. C. Lange, Amtsbote, pensionirt.

Herr Harm Schaumann, Landvogt in Neuenhumm.

- Julius Lüdert, Landvogt in Kirchwärd.
- Michael Schaumann, Landvogt in Altengamm.
- Eggert Timm, Landvogt in Curslack.
- G. J. H. Elten, Vogt in Geesthacht.

Verwaltungs-Personal des Städtchens.

Der Magistrat.

Herr Diederich Philipp August Lamprecht, J. U. Dr., Bürgermeister und Hypotheken-Verwalter im Städtchen.

- Martin Biehl, Rathmann.
- Heinrich Petersen, J. U. Dr., Rathmann.

Johann Sams, Stadt- und Gerichtsdienner und J. F. Rohde, Polizeidiener.

Z w ö l f m ä n n e r.

Die Herren: F. L. Minten, C. F. Gerstenkorn, F. D. Meyns, C. M. Ed, P. F. C. Meyer, Hiar. Gottlieb Bohr (1eter Baubürger), F. G. Dieck (2ter Baubürger), J. G. W. Harman, J. G. Müller, H. Heitmann, W. A. Lodde und G. Hoffmann.

Kirche St. Petri und Pauli.

Collegium.

(Ausser dem Herrn Amtsverwalter und den Rathmitgliedern.)

- Herr Ferdinand Holm, Pastor.
 - Abrah. Hiar. Lorenz Kampf, Juratus.
 - Paul Hiar. Baass, Juratus.
 - Johann Jacob Groth,
 - Peter Friedr. Casp. Meyer, } Gotteskasten-Vorsteher.

Mitglieder des Kirchen-Collegiums für die gewöhnliche Verwaltung.

- Herr Christian Friedr. Gerstenkorn,
 - Michael Ludwig Georg Wiebeck, } Adjuncti.

es Amtes gleichen Namens
 k trenst. Das Amt bilden,
 n Lanenburgischen Gobiets
 n Volksmenge betrag nach
 en 2600 Seelen, für Neuen-
 Curslack 1121, für Geest-

t, Drechsler, Küper, Lein-
 der, Schuster und Tischler

übeck und Hamburg, seit
 ten die Beamten, nämlich
 ten Senaten beider Städte
 becke: aus einem Bürger-
 ten Hamburgs: aus einem
 lich kurz nach Pflügten,
 ntscheidung von Verwal-
 it dem 1sten Januar 1849
 zwei Bürgervertretern be-

erfahren eintritt, erst zum
 selbst verhandelt werden
 einen Anwalt vertreten

Dienstverhältnisse, über
 alern, und über wörtliche
 und Gesellen und Lehr-
 Tagelöhnern unter sich
 Geschäften herrührende
 sofort schiedsrichterlich
 is zum Prozesse übergeben
 pt eintritt, vor dem Amte-
 in Hamburg und Lübeck
 en Städte.

nd lediglich an das Amt
 undheits-Polizei, so wie
 werbe-, die Gassen- und
 alten zu verwalten, sowie
 weise mit Zuziehung der
 n in Bausachen geschehen
 ter gemeinschaftlich. Bei
 es dem Amte als Schöffen
 Deputation entschieden.

Beamter, Amts-Chirurgus,
 ein Hausvogt, Holzvogt,
 er das Gesundheitswesen,
 Hebammen; er wird von
 schlägt das Collegium der
 einer von der Visitation-
 des Städtchens wird von
 Zwölfmänner genannt,
 bürgerschaft, werden von
 ltesten aus, können jedoch
 e die Lösch-Anstalt, wird
 bürgerschaft, welche vom
 stalt sind angestellt und
 acht Löschungsmaschinen
 auf dem Kirchhofe, theils

stamt errichtet, dem ein

als Präses, dem Pastor
 r, und zwar abwechselnd
 burg oder aus dem Amte
 sten, 2 Gotteskasten-Vor-
 sten, Gotteskastenverwal-
 der Visitation ernannt.
 irt haben muss) und ein
 vom Kirchen-Collegium

Herr Georg Gottl. Abrah. Raprecht, Organist.
- Johana Friedrich Hüge, Glöckner und Todtengräber.

Stadtschule.

Schul-Inspection: Der Herr Amtsverwalter, der Herr Pastor und der Herr Bürgermeister.

Lehrer.

Herr Georg Friedr. Ritter, Cand. Theologiae, Rector.
- Peter Magaus, Cantor.

Feuer-Casse und Lösch-Anstalt.

Die Rathsmitglieder und zwölf Feuergeschworne.

Diese sind im ersten Quartier: Herr Jürgen Jacob Meyer, Herr Andreas Caspar Drewes und Herr G. D. H. Thomann.

Im zweiten Quartier: Herr F. N. F. Sperling, Herr J. H. F. Kufecke und Herr J. C. Eckermann.

Im dritten Quartier: Herr F. G. Dieck, Herr F. W. Gerber und Herr Jacob Friedr. Wilh. Wenck.

Im vierten Quartier: Herr Friedr. Christian Matthiessen, Herr F. L. Minten und Herr Johana Georg Nicolaus Manshardt.

Sprützenmeister:

Herr J. F. H. Sternhagen und Herr J. D. H. Meyas.

Armen - Collegium.

Der jüngste Rathmann, der Pastor, der Physicus, ein Zwölfmann, die Gotteskasten-Vorsteher und für jedes der 4 Quartire 2 Armenpfleger.

Brotvertheilungs-Verein.

Herr Pastor Holm, Herr H. P. Röhrup, Herr H. G. Behr, Herr G. D. H. Thomann, Herr Ernst Behr, Herr Friedr. Christ. Matthiessen, Casen-Verwalter, Herr J. W. Köster und Herr D. P. A. Lamprecht, Dr., Bürgermeister, Protocollführer.

A.

Ablers, P. F. A., bei der Eisenbahn ange-
stellt, Töpfertwiete no 166
Ahrens Wwe., F. L., ohne Geschäft, Saade 423
Albrecht, Demoiselle, C. Mädchen- u. Näh-
schule, Neustr. no 185
Alex, F. J. D. Schlosser, Hude no 313

B.

Basse, C. C. Lohgerberei, Holstenstr. no 425
Basse, P. H. Lohgerberei, Mohnhof no 140
Ballüder, H. C. Holzdrechsler, beim Beeck 130
Ballüder, J. J. A. Drechsler, beim Beeck 130
Bammel, J. H. Schuhmacher, Hude no 301
Banthien Wwe., M. M. F. Colonialwaaren-
Handel, Sachsenstr. no 32
Bathel Wwe., J. C. Leinweberei, Knickberg 45
Bathel, M. B. N. Leinweber etc. Töpfertw. 171
Bauermeister Wwe., P. H. Klempner, Sach-
senstrasse no 174
Baumann, C. A. H. Viechhandel, Mohnhof 78
Baumann, F. C. H. Schenkwirtschaft, Neustr.
strasse no 187
Baumann, J. H. G. Riemer- u. Schuhmacher
Herberge, Neustr. no 183
Baumeister, J. Viechhandel, Töpfertwiete 159
Becker, Candidat, am Markt no 389
Beeck, H. F. Colonialwaaren-Handel und
Schenkwirtschaft, Saade no 423
Behn Wwe., H. N. Kornhandel, gr. Strasse 1
Behn, J. H. M. Grobtäcker, am Markt 369
Behn, W. N. Getreide-Handel, Colonialwaaren-
Handlung, Lager von Kalk und Stei-
nen, Mohnhof no 40
Behr, Koramüller, in der Kornmühle.
Behr, H. Lohmüller, Kupferhof no 285
Behrens, E. J. Colonial- und Fettwaaren-
Handel, gr. Strasse no 22

Behrens Wwe., F. C. Colonial- und Fett-
waaren-Handel, gr. Strasse no 22
Behrens Wwe., J. C. Bierbrauerei, Sachsen-
strasse no 218
Behrens, J. H. ohne Geschäft, Neustr. 182
Behrens, J. H. F. Schuhmacher, hinterm
Graben no 342
Bendhack, J. A. Schmiede, Glinderweg no 76
Bever, G. W. A. Hausvogt, Glinderweg no 75
Biehl Wwe., Jürg. Dr., gr. Strasse no 4
Biehl, Mart. Lohgerberei u. Lohwindmühle,
Saade no 424
Biehl, Wilh., Particulier, Holstenstr. no 407
Biltz, J. C. F. Seifen- u. Lichthandel, Hude 314
Boldt, J. M. D. Tischler, Töpfertwiete 163
Bordfeldt, C. C. J. Buchbinder und Leih-
bibliothekar, Neustr. no 208
Bordfeldt Wwe., C. F. ohne Geschäft, Neustr. 208
Bordfeldt, J. H. C. Buchbinder und Leihbiblio-
thekar, Neustr. no 213
Branföhr, D. H. E. Hutmacher, gr. Strasse 392
Brüggmann, F. C. Schuhmacher, beim Pool 240
Brüggmann Wwe., J. J. Schuhmacher, Hude 254
Brüggmann, J. W. Schuster, Hude no 254
Brüggmann, J. W. A. Zimmermann, Hude no 307
Brubns, J. C. Schuhmacher, Hude no 260
Brubns, J. F. Töpfer, Neustr. no 204
Brubns, J. J. W. Töpfer, Neustr. no 204
Buchholz, F. D. J. Nagelschmied, Knickberg 45
Bülow, F. W. L., Dr. Phil., Pensions-Anstalt,
Neustr. no 196
Busch, J. H. C. Schuhmacher, hinterm Gra-
ben no 327

C.

Christians, L. G. W., Schmiede, Mohnhof no 136

D.

Deppermann, C. A. W. Musiklehrer, grosse
Strasse no 2

Dieck, F. G. I
Dohse, H. W
Dohse, P. H.
Doll, J. C. F.
Drewes, A. C.
Drost, H. J. A.

Eckermann, J
waaren, Lo
Ed., C. M., E
und Buchd
Eberlein, J. I
Holzhandel
Eggere, F. J.
Eggers, Hart
Sachsenstr.
Ehlers, H. H
Erdmann Ww
Strasse no

Feldsiehn, A.
Fitz, J. C. W.
Flindt, J. H.
Handel, H
Flindt, J. J. D
Fohrmann, C.
Fohrmann, F.
Fohrmann, H
Fohrmann Ww
Fohrmann, N
Freystatsky,
Füllgraff, F. E
Füllgraff, J. C
Füllgraff, J. C

Gerber, F. W
Handel, gr.
Gereke, G. C.
Gerstenkorn,
Korn- u. Fe
Gerwitz, H. C
Glasz, J. C.,
Beck no 1
Glanz, J. J. 2
Goldegel, J. P.
Goldegel, J. H
Goldegel, J. H
Goldegel, P. F
Madewaren
Goldbaum, l
ber, Kupfer
Groth, E. F. 1
Groth, F. C. 1
Groth, J. J. Ri
Groth, J. M.
ben no 334
Grabe, J. H. 1
Grüning, E. F
Güldenpfeinig
Töpfertwiete

Haas, C. F.
Hude no 31
Haase, J. H. V
mente, Hude
Hackmack, J. H
Hackmack, F.
Gliederweg
Haeseler, H. E

Soiled Document

Bleed Through